

Teilegutachten Nr.

RZ95/40793/A/41

über den Verwendungsbereich von 3-teiligen Sonderrädern Typ **PD1** (18-Zoll)

für **Opel Omega-B (LK110/5)**

Auftraggeber:

**RH Alurad Höffken GmbH
Industriegebiet Ennest
57439 Attendorn**

Dieser Bericht dient als Arbeitsgrundlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr, bzw. Prüferingenieur (anerkannte Überwachungs-Organisation) und ist ihm bei Einzelabnahmen nach § 19 (3) oder § 21 StVZO vorzulegen.

Angaben zu den Sonderrädern

Herstellerzeichen:

RH

Art:

dreiteiliges Leichtmetallsonderrad mit Doppelhump;
verschraubt; bestehend aus Felgenstern mit 5 Speichen
sowie 2 unterschiedlich großen Felgenbetthälften

Radtyp/Ausf.	PD1 908529	PD1 108529 (nur HA)
Radgröße:	9 J x 18 H2	10 J x 18 H2
Einpreßtiefe:	+ 29 mm	+ 29 mm
Lochkreisdurchmesser:	110 mm	110 mm
Lochzahl:	5	5
Mittenlochdurchmesser: *	65,1 mm	65,1 mm
Ventilloch-Durchmesser:	8,3 mm	8,3 mm
Felgenhälften außen/innen:	2,75 / 6,25 - Zoll	3,25 / 6,75 - Zoll
Radstern-Ausführung:	90	90
Geprüfte Radlast / bei Reifenabrollumfang	630 kg / bei 2000 mm	630 kg / bei 2000 mm
Radlastprüfung:	RWTÜV (RP1791/20/41)	RWTÜV (RP1791/40/41)

Befestigungsteile:

Kegelbundbolzen M 12 x1,5 x 29

Kegelwinkel 60°

Anzugsmoment:

110 Nm

* Hinweis zur Mittenzentrierung:

Die Radausführungen werden mit eingeclipstem Kunststoff-Zentrierring

Kennz. Ø72,5/Ø65,1 (Farbe: weiß), mittenzentriert

Anschrift:
Institut für Fahrzeugtechnik
Adlerstraße 7
45307 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-4150

RWTÜV
FAHRZEUG GMBH
Steubenstraße 53
45138 Essen
Telefon (0201) 825-0
Telefax (0201) 825-2517
Telex 8 579 680
AG Essen, HRB 9975
Aufsichtsratsvorsitzender:
Hartmut Griepentrog
Geschäftsführung:
Klaus Wolff (Vors.)
Klaus Bothe
Dieter Födisch

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ95/40793/A/41
Radtypen:	PD1 (3-teilig, 18-Zoll)	Blatt 2 von 7

Angaben zur Verschraubung:

Inneres und äußeres Felgenbett werden zusammen mit dem Radstern mittels 38 Spezialschrauben (mit vorgegebenem Drehmoment) verschraubt.

Wichtiger Hinweis:

Die dreiteiligen Sonderräder dürfen nur vom Radhersteller verschraubt werden.

Angaben zur Radkennzeichnung:

Ort der Kennzeichnung: im Radstern auf der Speichenrückseite

Herstellerzeichen (eingegossen): RH

Radtyp: **PD1 (X1) 85 (X2)**: eingegossen

(X1) Angabe der Felgenbreite: eingeschlagen	90 (für 9,0- Zoll)	10 (für 10-Zoll)
(X2) Angabe der Einpreßtiefe: eingeschlagen	29	29
Radstern-Ausführung: eingeschlagen	90	90

Angabe Lochkreis-Durchmesser: **110 G**

Durchgeführte Prüfungen**Anbauprüfung**

Es wurde eine Anbauprüfung gemäß VdTÜV-Merkblatt Nr. 751 durchgeführt. Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus dieser Prüfung für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Tabellen im Abschnitt Verwendungsbereich und Auflagen zu entnehmen.

Fahrverhalten

Die Versuchsfahrzeuge wurden einer eingehenden Fahrerprobung unterzogen, in der

-
- beladen und unbeladen -
- das Lenkverhalten
- die Freigängigkeit der Räder
- das Fahrverhalten auf schlechten und unebenen Strecken
- das Fahrverhalten im Grenzbereich und bei hoher Geschwindigkeit geprüft wurde.

Fahrwerksfestigkeit

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung liegt unter 2%.

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorf	Teilegutachten Nr. RZ95/40793/A/41
Radtypen:	PD1 (3-teilig, 18-Zoll)	Blatt 3 von 7

Verwendungsbereich und Auflagen

(Für Radgröße 9 x18 ET 29 vuh; 10x18 ET29 nur HA)

Fahrzeughersteller: **Opel**

Typ	Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
Omega-B	85; 100	Omega GL Omega CD	G684	225/40ZR18 16) 20)	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10)
	96	Omega GL Omega CD		235/40ZR18 15) 20)	
	125 155	Omega CD (2,5 V6) Omega MV6		245/35ZR18 17) 20) VA: 225/40ZR18 HA: 255/35ZR18 13)18) 20)21) VA: 245/35ZR18 HA: 255/35ZR18 13)17) 20)21)	
OP	G684/NT04	1035/1110			5/110/65,1

Typ	Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengröße	Auflagen, Hinweise
Omega-B-Caravan	85; 100	Omega LS Omega GL Omega CD	G685	235/40ZR18 15) 20)	1)2)3)4)5)6) 7)8)9)10)
	96	Omega LS Omega GL Omega CD			
	125 155	Omega CD (2,5 V6) Omega MV6			
OP	G685/NT04	1035/1230			5/110/65,1

Auflagen und Hinweise

- 1) -entfällt für dieses Gutachten-
- 2) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderäder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeug-verkehr bzw. einem Kraftfahr-sachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom Bundesminister für Verkehr im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ95/40793/A/41
Radtypen:	PD1 (3-teilig, 18-Zoll)	Blatt 4 von 7

- 3) Bei Berichtserstellung Reifengrößen nur in ZR-Ausführung. Nenntragfähigkeit bei ZR-Reifen gilt bis 240 km/h. Ggf. sind die speziellen Reifenfreigaben zu berücksichtigen.
- 4) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen.
Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
Gegen Fahrwerksänderungen mit gesondertem Prüfbericht bestehen dann keine Bedenken, wenn
 - die serienmäßigen Federweganschlüsse (Puffer) unverändert bleiben und
 - geänderte Fahrwerksteile in ihren Abmessungen (z.B. Durchmesser von Federn, Federtellern und Dämpfern nicht größer als die entsprechenden Serienteile sind.
- 5) Es sind nur schlauchlose Reifen mit speziellen Metallschraubventilen (Typ 3003B, für Ventilloch-Durchmesser 8,3 mm) zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O: oder TRA entsprechen und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.
- 6) Zur Sonderrad-Befestigung sind die mitzuliefernden Kegelbundschrauben (M12x1,5) zu verwenden.
- 7) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck (ggf. aus den speziellen Reifenfreigaben) zu beachten ist.
- 8) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fz.-Ausführungen mit permanentem Allrad-antrieb ist dann auch auf gleichen Abrollumfang der montierten Reifen zu achten.
- 9) Schneekettenbetrieb: nicht möglich.
- 10) Radbezogene Auflage: Die Sonderräder können innen und außen mit Klebe- oder wahlweise mit Klammergewichten ausgewuchtet werden.
- 13) Gilt für Bereifung 255/35R18 auf Felge 10x18 ET29:
An Achse 2 sind die Radhauskanten zwischen Stoßfänger und Seitenleiste umzulegen.

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ95/40793/A/41
Radtypen:	PD1 (3-teilig, 18-Zoll)	Blatt 5 von 7

- 15) Omega-B: Folgende Freigaben lagen bei Gutachtenerstellung vor : vuh:
235/40ZR18:

Fabrikat	Vmax (km/h)	zul. Achslasten (kg)		Min.Fülldruck in bar	
		VA	HA	VA	HA
Goodyear Eagle GS-A,GS-C	232	1035	1110	2,7	3,0
	249	1035	1110	2,9	3,2
	224	1035	1230	2,7	3,3
	241	1035	1230	2,9	3,5
Dunlop Sp8000	232	1035	1110	2,6	3,0
	249	1035	1110	2,7	3,1
	224	1035	1230	2,6	3,3
	241	1035	1230	2,7	3,4
Conti CZ91	232	1035	1110	2,6	3,0
	249	1035	1110	2,7	3,1
	224	1035	1230	2,6	3,3
	241	1035	1230	2,7	3,4

Reifentyp mit eintragen.

Werden andere Fabrikate verwendet, sind die erforderlichen Mindestfülldrücke unter Angabe der fahrzeugspezifischen Daten (zul.Achslasten, Höchstgeschwindigkeit, max. Sturzwerte VA/HA (-2°40'(Lim.) bzw. 3°50'(Caravan)/-4,0°)) beim jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen. Die Freigabe ist bei der Abnahme vorzulegen.

- 16) Omega-B: Folgende Freigaben lagen bei Gutachtenerstellung vor : vuh:
225/40ZR18:

Fabrikat	Vmax (km/h)	zul. Achslasten (kg)		Min.Fülldruck in bar	
		VA	HA	VA	HA
Goodyear Eagle GS-A,GS-C	232	1035	1110	2,7	3,2
	249	1035	1110	2,9	3,4
Dunlop Sp8000	232	1035	1110	2,7	3,2
	249	1035	1110	2,9	3,4
Conti CZ91	232	1035	1110	2,7	3,2
	249	1035	1110	2,9	3,4
Uniroyal RTT-1	232	1035	1110	2,6	3,1
	249	1035	1110	2,8	3,3
Pirelli P Zero	232	1035	1110	2,7	3,2
	249	1035	1110	2,9	3,4

Reifentyp mit eintragen.

Werden andere Fabrikate verwendet, sind die erforderlichen Mindestfülldrücke unter Angabe der fahrzeugspezifischen Daten (zul.Achslasten, Höchstgeschwindigkeit, max. Sturzwerte VA/HA (-2°40'(Lim.) /-4,0°)) beim jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen. Die Freigabe ist bei der Abnahme vorzulegen.

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ95/40793/A/41
Radtypen:	PD1 (3-teilig, 18-Zoll)	Blatt 6 von 7

- 17) Es ist nur Reifentyp Dunlop Sp8000 freigegeben -Reifentyp mit eintragen- (Abmessungen, ABS-Verträglichkeit bei Reifen-Kombination);

Mindestluftdrücke / Einsatzbedingungen:

Fabrikat	Vmax	zul. Achslasten (kg)		Min.Fülldruck in bar	
		VA	HA	VA	HA
Dunlop Sp8000 vuh: 245/35ZR18	232	1035	1110	2,6	3,1
	249	1035	1110	2,8	3,3
HA: 255/35ZR18	232	--	1110	--	3,0
	249	--	1110	--	3,2

- 18) Omega-B: Folgende Freigaben (einschl. ABS-Verträglichkeit) lagen bei Gutachtenerstellung vor : **VA: 225/40ZR18 mit HA: 255/35ZR18**

Fabrikat	Vmax	zul. Achslasten (kg)		Min.Fülldruck in bar	
		VA	HA	VA	HA
Dunlop Sp8000	232	1035	1110	2,7	3,1
	249	1035	1110	2,9	3,3
Conti CZ91	232	1035	1110	2,7	3,1
	249	1035	1110	2,9	3,3
Uniroyal RTT-1	232	1035	1110	2,6	3,0
	249	1035	1110	2,8	3,2
Pirelli P Zero	232	1035	1110	2,7	3,1
	249	1035	1110	2,9	3,3

Reifentyp mit eintragen.

- 20) Reifenmontage auf Sonderrad 9x18 ET29 auf der Vorder- und Hinterachse.
- 21) Reifenmontage auf Sonderrad 9x18 ET29 auf der Vorderachse in Verbindung mit Sonderrad 10x18 ET29 auf der Hinterachse.

Auftraggeber:	RH Alurad Höffken GmbH Industriegebiet Ennest 57439 Attendorn	Teilegutachten Nr. RZ95/40793/A/41
Radtypen:	PD1 (3-teilig, 18-Zoll)	Blatt 7 von 7

Sonstiges

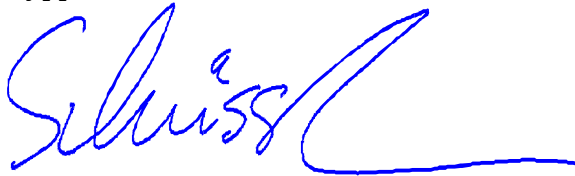
Dieses Teilegutachten umfaßt 7 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Unabhängig davon wird es ungültig, wenn weitere Fahrwerks-Änderungen Einfluß auf die Sonderrad-Verwendung haben können sowie bei Änderung maßgeblicher gesetzlicher Vorschriften.

Essen, den 21. September 1995

Verz.-Nr.: RZ95/40793/A/41 /SSL (18-Zoll/ 40793A41.DOC)

Institut für Fahrzeugtechnik
Typprüfstelle



Dipl.-Ing. Schüssler
Amtlich anerkannter Sachverständiger
für den Kraftfahrzeugverkehr